

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Universitätsklinikum Frankfurt ist im Zentrum der Chirurgie in der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum 1. Oktober 2024 zu besetzen:

Professur (W3) für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie (Nachfolge Prof. Dr. Wolf O. Bechstein)

Mit der Professur ist die Position der/des Direktorin/Direktors der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie verbunden. Als Einrichtung der universitären Spitzenmedizin deckt die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie das gesamte Spektrum von Diagnostik, Therapie und Notfallversorgung im Fachgebiet ab. Der Schwerpunkt Thoraxchirurgie ist mit einer W2-Professur besetzt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragender operativer und klinisch-wissenschaftlicher Expertise im Bereich der hepatobiliopankreatischen Chirurgie, der onkologischen Viszeralchirurgie und der Transplantationschirurgie. Die entsprechenden fachärztlichen Qualifikationsnachweise (u. a. Chirurgie, Viszeralchirurgie, Transplantationsmedizin) sowie die Befähigung zur Weiterbildung in diesen Bereichen werden vorausgesetzt. Herausragende Team-, Führungs- und Managementeigenschaften werden erwartet.

Erwartet wird weiterhin die Fähigkeit und Bereitschaft zur engen kollegialen Kooperation innerhalb des Zentrums für Chirurgie, des Leberzentrums, des Universitären Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) und mit allen anderen Einrichtungen des Fachbereich Medizin und des Universitätsklinikum Frankfurt.

Zur Fortführung und Weiterentwicklung des klinischen und wissenschaftlichen Profils sowie der akademischen Lehre wird eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit mit höchster wissenschaftlicher Expertise und Lehrkompetenz gesucht.

Die Professur wird die curriculare und extracurriculare Lehre für das gesamte Gebiet der Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie in allen Studiengängen des Fachbereich Medizin verantwortlich gestalten. Erwartet wird dabei eine aktive Beteiligung an der Etablierung und Durchführung von neuen Lehrkonzepten mit dem Ziel der Stärkung des Lehrangebotes am Standort.

Die inhaltliche Weiterentwicklung der Klinik und der fachlichen Schwerpunkte soll die Möglichkeit zusätzlicher, technisch oder thematisch ausgerichteter viszeral- und transplantationschirurgischen Exzellenzbereiche bis hin zur Besetzung einer entsprechenden Schwerpunktprofessur ermöglichen.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67, 68 und 70 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, OP-Katalog, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum 02.06.2023 erwünscht. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Udo Rolle zur Verfügung: udo.rolle@kgu.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz unter: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de.